



**STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ**

**DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA**

Stadt Cottbus/Chóšebuz • Postfach 101235 • 03012 Cottbus

An Herrn Michael Steinberg
Fraktion Gemeinsam für Cottbus

Antwort zur Anfrage des Herrn Steinberg (Fraktion GfC) im Bauausschuss am 13.03.2024

**Frage: Wie weit sind die Vorbereitungen zum Bau der Photovoltaik-
anlage auf der Deponie Saspow?“**

Fragestellung bezieht sich auf den Antrag AT-24/22

Antragsgegenstand: Photovoltaikanlage auf der Siedlungsabfall-
deponieanlage in Cottbus OT Saspow

Antragsteller: Fraktion Gemeinsam für Cottbus

Inhalt: Prüfauftrag zur Wirtschaftlichkeit einer Photovol-
taik-anlage auf der Deponie unter Verweis auf
Bestandsanlagen auf der Deponie Lübben-Rats-
vorwerk. (Prüfauftrag für Amt 70, Bau- und Pla-
nungsrecht FB 61)

Sehr geehrter Herr Steinberg,
sehr geehrte Damen und Herren des Bau- und Verkehrsausschusses,

anbei informiert Sie der Fachbereich Stadtentwicklung (FB 61) im Zu-
sammenwirken mit dem Amt für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und
Abwasserentsorgung (Amt 70) zum Sachstand der Vorbereitungen zum
Bau einer Photovoltaikanlage auf der Deponie Saspow.

Mit Schreiben vom 06.06.2023 informierten wir Sie, dass im Rahmen ei-
ner Vorplanung auf der Siedlungsabfalldeponie Saspow potentiell für
Freiflächenphotovoltaikanlagen (FFPVA) geeignete Flächen in einer
Größe von ca. 6 ha ermittelt werden konnten. Die Flächenprüfung er-
folgte in Abstimmung mit der für die Deponie zuständigen Abfallbe-
hörde beim Landesamt für Umwelt (LfU).

**DEZERNAT
STADTENTWICKLUNG,
MOBILITÄT & UMWELT**

14. März 2024

Ihr Zeichen: -

Aktenzeichen: -

Dezernat/Fachbereich
Dez. II.1/Fachbereich 61

Ansprechpartner/-in
Herr Lars Gutsche

Besucheradresse:
Adresse

Telefon
0355 612 41018
Lars.Gutsche@cottbus.de

www.cottbus.de

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN



Als Betreibermodell ist eine Verpachtung an Dritte vorgesehen. Die Stadt Cottbus/Chósebuz überlässt hierbei einem Dritten eine kommunale Fläche zur Nutzung für die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen. Die Verpachtung wird im Rahmen eines Vergabeverfahrens mit vorheriger Interessenbekundung vorgesehen.

Zurzeit erfolgen die Ausarbeitungen für Ausschreibung und Pachtvertrag durch das Amt für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Abwasserentsorgung im Zusammenwirken mit dem Fachbereich Immobilien.

Für den Bau und den Betrieb einer Freiflächenphotovoltaikanlage ist für die Genehmigung ein schriftlicher Antrag beim Landesamt für Umweltschutz durch die Stadt Cottbus/Chósebuz als Deponiebetreiber einzureichen. Dem Antrag sind für eine aussagekräftige Bewertung durch den zukünftigen Pächter detaillierte Bauantragsunterlagen beizufügen. Im Genehmigungsverfahren wird die Stadt durch das LfU beteiligt.

Für den Fall einer Genehmigung können mit der Errichtung der Anlage Pachteinnahmen erzielt werden, welche mit den finanziellen Aufwendungen für die Deponienachsorge verrechnet werden sollen.

Gemäß Ihrer Anfrage bezüglich einer Zeitachse zur Entwicklung einer FFPVA auf der Deponie Saspow wird das Amt 70 im Ausschuss für Bau und Verkehr am 10.04.2024 Auskunft erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Kaschler

Carolin Buttker
Amt. Fachbereichsleiterin